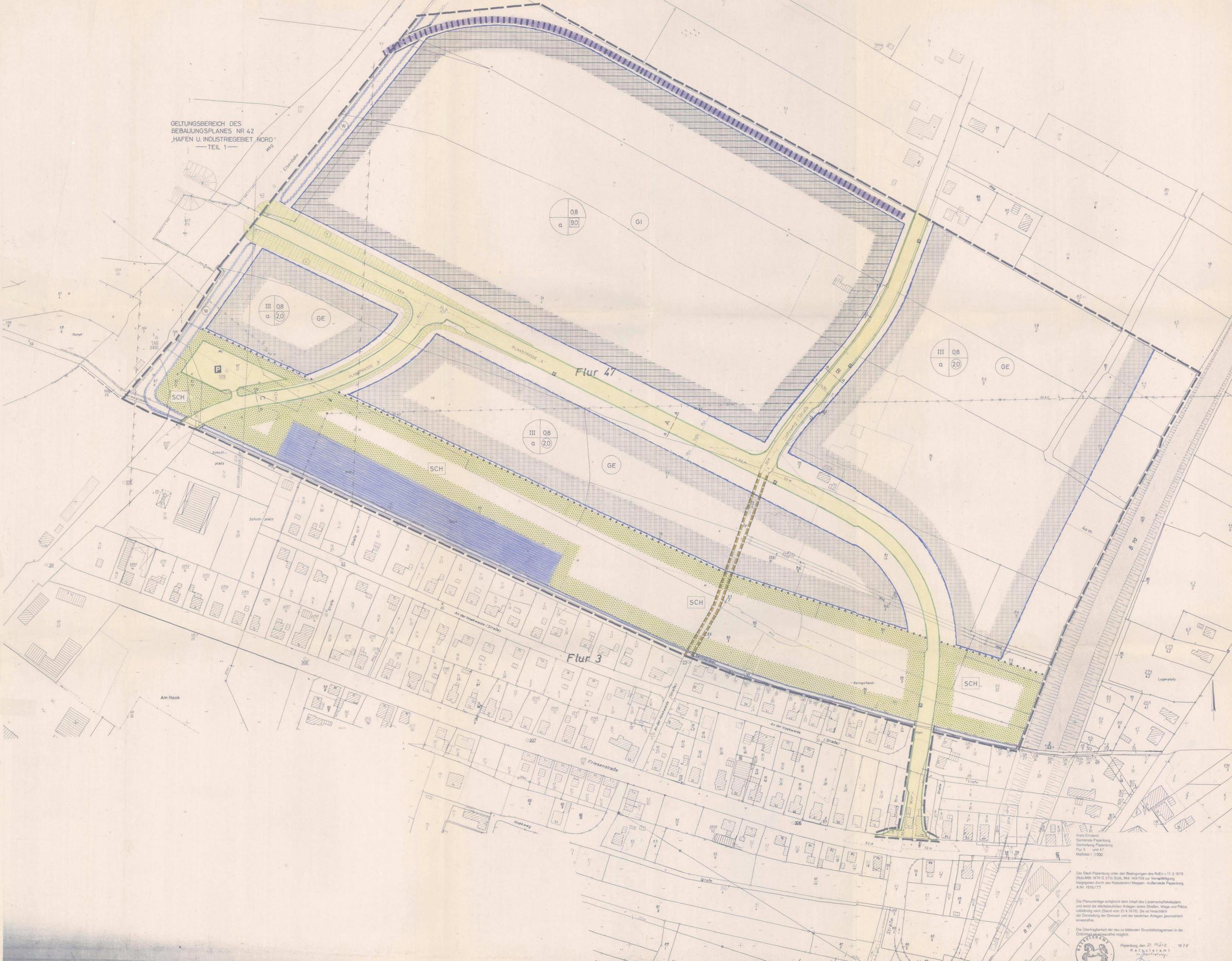
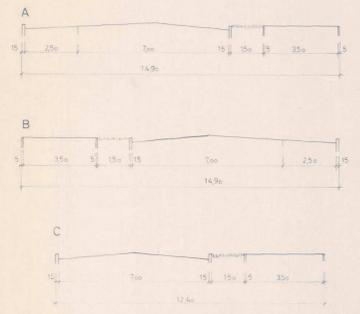


GELTUNGSBEREICH DES
BEBAUUNGSPLANES NR 42
„HAFEN U. INDUSTRIEGEBIET NORD“
— TEIL 1 —



QUERSCHNITTE
M. 1:100



LEGENDE

- INDUSTRIEGEBIET
- GEBIRGSBEREICH
- 1 = GESCHOSSZAHL
- 2 = BAUWEISE o. ABWEICHENDE BAUWEISE
- 3 = GRUNDPLÄCHENZAHL (GRZ)
- 4 = GESCHOSSPLÄCHENZAHL (GPZ)
- 5 = BAUWEISE o. ABWEICHENDE BAUWEISE
- 6 = GRUNDPLÄCHENZAHL (GRZ)
- 7 = HAUMASSSTÄHLE (HMS)
- NATURDENK- u. DENKMÄLER
- GRENZE UND NÄHERLICHEN GEBIETEN
- STRASSEN- u. PLATZFLÄCHEN MIT BEBAUUNGSZWECKEN
- PARKPLÄTZE
- GARTENPLÄTZE
- SCHUTZGEBIET (Öffentliche Anpflanzung i. S. § 9.1 Ziff. 25b BauO)
- TERREZIENGEBIET
- VORHALTUNGSPHASE FÜR WASSERANLEGEN (NACH § 3.5) (siehe Begründung unter Punkt 3.5)
- WASSERLEITUNG (TECH.)
- BELEUCHTUNG (ENTW.)
- RICHTUNGSPFEILE (OP) BAUBESCHRÄNKUNG auf max. 16,00 m Ü. NN
- SICHTBREMME: HOCHWASSERSTÄNDE 0,80 m Ü. NN o. 0,80 m Ü. NN
- QUERSCHNITT
- Leitungsrecht zugunsten der DB-Post

SATZUNG

Aufgrund der §§ 5 und 6 des Städtebaugesetzgesetzes vom 18.10.1977 (BauO) in Verbindung mit den §§ 3, 9 und 10 des Baugesetzgesetzes vom 15. August 1978 (BauZG) und der Baugesetzverordnung vom 15. September 1977 (BauZV) i. S. 1977) und der Planfeststellungsordnung hat der Rat der Stadt Papenburg am 13.3.1978 folgende Satzung beschlossen:

- § 1 Daran sind an Grundstücksplanen anzusetzen, soweit sie nicht an Grundstücksplanen angesetzt sind, die verbindliche an öffentlichen Verkehrsmitteln oder innerhalb von Stadtvierteln liegen.
- § 2 Von folgenden Bestimmungen ist bei Bebauungsplänen vom Typ III abgesehen, wenn die Beauftragten der Stadt Papenburg zu § 13 Abs. 1 BauO im Einvernehmen mit der Gemeinde folgende Ausnahmen zulassen:
 - Zahl der Vollgeschosse
 - Abweichung im Bauweise nach § 13 Abs. 1 BauO
 - Höhe
 - (siehe in § 17 (1) BauO) Besondere Festsetzungen der Bauordnung (BauFest) für die Bebauungspläne (BauFest).
- § 3 Maßstabliche Übernahmen: Gemäß § 9 (5) BauO sind nachstehend in § 13 Abs. 1 BauO festgesetzte Maßstäbe zum Vergleich mit den Maßstäben der Bebauungspläne zu verwenden. Die Kosten der Durchführung von Maßstäben sind dem Auftraggeber zu tragen.
- § 4 Gemäß § 9 Abs. 2 der Städtebaugesetzverordnung vom 15.10.1977 (BauZV) § 17 Abs. 1 BauO sind die Bebauungspläne, die nach dem Datum der Aufstellung dieses Bebauungsplanes aufgestellt sind, mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- M. geahndet.

BEBAUUNGSPLAN NR. 43
„GERWERBE U. INDUSTRIEGEBIET
NORD“ — TEIL 1 —
DER STADT PAPERBURG

Der Rat der Stadt Papenburg hat am 13.3.1978 gemäß § 2 (1) BauO vom 23.6.1960 (BauO) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor
Köhler *Köhler*

Für die Bearbeitung des Planentwurfs
Papenburg, den 13.3.1978
Stadtpapenburg
Der Stadtdirektor
i. V. *Köhler*
(Stabschef)

Der Bebauungsplan ist mit dem Datum des 13.3.1978 durch den Rat der Stadt Papenburg beschlossen worden.

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor
Köhler *Köhler*

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BauO in der Fassung vom 18. August 1978 (BauO) i. S. 2200 in Verbindung vom 15. Juni 1978 (BauZV) i. S. 2200 ohne Auflagen genehmigt worden.

Der Stadtdirektor
Papenburg, den 13.3.1978
i. V. *Köhler*
Stadtpapenburg, den 13.3.1978
Der Stadtdirektor
i. V. *Köhler*

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BauO in der Fassung vom 18. August 1978 (BauO) i. S. 2200 in Verbindung vom 15. Juni 1978 (BauZV) i. S. 2200 ohne Auflagen genehmigt worden.

Der Stadtdirektor
Papenburg, den 13.3.1978
i. V. *Köhler*

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BauO in der Fassung vom 18. August 1978 (BauO) i. S. 2200 in Verbindung vom 15. Juni 1978 (BauZV) i. S. 2200 ohne Auflagen genehmigt worden.

Der Stadtdirektor
Papenburg, den 13.3.1978
i. V. *Köhler*

Der Rat der Stadt Papenburg hat am 13.3.1978 gemäß § 2 (1) BauO vom 23.6.1960 (BauO) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Die Planentwürfe enthalten den Inhalt des Lageplans, der die Grundstücksflächen und die darin vorgesehenen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach § 4 Abs. 1 BauO zeigt. Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen genehmigt worden.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücke ist in der Ortsplanung zu berücksichtigen.

Papenburg, den 31. März 1978
Karlstr. 1
Der Stadtdirektor
Köhler